

Informationen zum Spracherwerb im BA Geschichts- und Kulturwissenschaften, Hauptfach Katholische Theologie

Studierende, die im BA Geschichts- und Kulturwissenschaften das Fach Katholische Theologie als Hauptfach studieren, müssen als Studienvoraussetzung Kenntnisse des Lateinischen (Latinum oder Latein 2) nachweisen. Der Nachweis erster Sprachkenntnisse muss **bis zur Einschreibung ins 3. Fachsemester** erfolgen. Der Erwerb von Kenntnissen des Bibelgriechisch erfolgt im Modul „Außerfachliche Kompetenzen“ (AfK), sofern Sie noch nicht über Kenntnisse des Altgriechischen verfügen.

In der Regel müssen Sie für den Erwerb der Sprachkenntnisse so viel Zeit aufwenden, dass Sie einzelne Kurse der Fachdisziplinen (Religionspädagogik etc.) in Abweichung vom Studienverlaufsplan auf spätere Semester verschieben müssen. Berücksichtigen Sie dies bei der Planung Ihres Studiums, wenn dessen Finanzierung ganz oder teilweise auf BAföG-Zahlungen basiert (notwendiger Nachweis der Studienleistungen). Bei Ihrer Studienplanung können Ihnen Frau Hammamy (Studienkoodinatorin des FB 04) und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Ihrem Institut behilflich sein.

Sie sind nicht verpflichtet, die Sprachkenntnisse über die von der JLU angebotenen Kurse zu erwerben. Es wird jedoch dringend empfohlen, dieses Angebot wahrzunehmen, da es optimal an die Bedürfnisse des Spracherwerbs im FB 04 angepasst ist. Wegen Fragen der Anerkennung extern erworbener Sprachkenntnisse wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Prüfungsverantwortlichen (s. u.).

Hinweise zu den Bibelgriechisch-Kursen

- Der Spracherwerb erfolgt über zwei Kurse (Bibelgriechisch 1 und Bibelgriechisch 2) und wird in einer Prüfung am Ende des Sommersemesters nachgewiesen, die Sie für die Einschreibung ins **3. Fachsemester** bestehen müssen.
- Zuständig für die Durchführung der Kurse ist Frau Katrin Dolle (Katrin.Dolle@klassphil.uni-giessen.de), die schon vor dem Kurs eine Stud.IP-Gruppe mit wichtigen Informationen einpflegt. Tragen Sie sich bitte in die oben genannte Stud.IP-Gruppe ein.
- Bitte kontaktieren Sie Frau Dolle, sobald Sie entschieden haben, dass Sie den Kurs besuchen möchten. Informieren Sie sich in jedem Fall bitte im Internet über die Veranstaltungszeit und den Veranstaltungsraum und besuchen Sie die erste Sitzung des Kurses.
- Die Prüfungen werden am Ende des Wintersemesters und am Ende des Sommersemesters durchgeführt. Hilfsmittel sind nicht zugelassen. Verantwortlich für die Durchführung der Prüfung ist Herr Prof. Peter von Möllendorff.
- Folgende Punkte sind für den Lernerfolg **unbedingt zu beachten**:
 - Eine kontinuierliche, regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen und das stetige Lernen der vorausgesetzten Vokabeln sind von zentraler Bedeutung für das Bestehen der Prüfung!
 - Legen Sie deswegen keine anderen Kurse auf die Termine des Griechisch-Kurses (z. B. den Lateinkurs).

Hinweise zu den Latein-Kursen

- Der Spracherwerb erfolgt über zwei Kurse (Latein 1 und Latein 2), deren erfolgreicher Abschluss jeweils mit einer Prüfung nachgewiesen wird. Bis zur Einschreibung ins 3. Fachsemester müssen Sie die Prüfung zu Latein 1 bestehen. Die Prüfung zu Latein 2 müssen Sie für das Fach Katholische Religion bis zur Teilnahme an der ersten Veranstaltung in einem V1-Modul bestehen.
- Sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester werden Kurse zu Latein 1 und Latein 2 angeboten.
- Zuständig für die Durchführung der Kurse ist das Kompetenzzentrum Antike. Kontaktdaten und weitere Informationen zu den Kursen finden Sie unter:
<http://www.uni-giessen.de/fbz/fb04/institute/altertum/philologie/Antike>
- Informieren Sie sich bitte in jedem Fall im Vorlesungsverzeichnis über die Veranstaltungszeiten, den Veranstaltungsraum und das verwendete Lehrbuch und besuchen Sie die erste Sitzung des Kurses.
- Bitte melden Sie sich im Vorfeld über FlexNow zum Kurs an. Die Anmeldung in Stud.IP ist erfolgt erst nach Kursbeginn.
- Die jeweilige Prüfung wird in den Semesterferien durchgeführt. Hilfsmittel sind in der Prüfung zu Latein 1 nicht zugelassen. In der Prüfung zu Latein 2 dürfen Sie ein Wörterbuch benutzen. Verantwortlich für die Durchführung der Prüfung sind das Kompetenzzentrum Antike und die jeweiligen Kursleiter/innen.
- Folgende Punkte sind für den Lernerfolg **unbedingt zu beachten**:
 - Eine kontinuierliche, regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen und das stetige Lernen der vorausgesetzten Vokabeln sind von zentraler Bedeutung für das Bestehen der Prüfung!
 - Legen Sie deswegen keine anderen Kurse auf die Termine des Latein-Kurses.

Stand: 26. September 2017

Institut für Katholische Theologie